

### [Budanow enthüllte, wer von den Russen gefangen gehalten wird](#)

**28.02.2023**

Fast die Hälfte der in Russland gefangen gehaltenen Personen sind Zivilisten. Es gibt viele Frauen und Kinder als Geiseln. Das sagte Kirill Budanow, Chef des ukrainischen Geheimdienstes, in einem Interview für Voice of America am Montag, 27. Februar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Fast die Hälfte der in Russland gefangen gehaltenen Personen sind Zivilisten. Es gibt viele Frauen und Kinder als Geiseln. Das sagte Kirill Budanow, Chef des ukrainischen Geheimdienstes, in einem Interview für Voice of America am Montag, 27. Februar.

„Etwa 40 % der Geiseln sind Zivilisten. Einfach Zivilisten. Im Prinzip ist es also verständlich, dass unsere Zahl geringer ist. Wir nehmen keine Zivilisten als Gefangene. Leider gibt es dort viele Frauen und Kinder, alle Arten von Vorstehern, Postboten, Eisenbahner, Bürgermeister, Hausmeister“, sagte er.

Er erklärte, dass der entscheidende Faktor der Beginn der groß angelegten Invasion und die Situation in Asowstal sei.

„Leider haben sie mehr Kriegsgefangene als wir. Das ist sehr einfach zu erklären. Zunächst einmal haben sie 90 % aller Kriegsgefangenen in den ersten Tagen gefangen genommen. Die ersten Tage sind der erste Monat. Hinzu kommt die schreckliche Tragödie in Mariupol, als alle zu diesem Schritt gezwungen waren“, sagte der Leiter der Hauptverwaltung für Nachrichtendienste.

Er äußerte sich auch zuversichtlich, dass die Ukraine über fast alle Kriegsgefangenen ihrer Landsleute Bescheid weiß.

Wir stellen fest, dass die Ukraine im Laufe des Kriegsjahres 38 Gefangenenaustausche durchführen konnte. 1.863 Personen wurden freigelassen. Davon waren 1.756 ukrainische Militärangehörige.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.